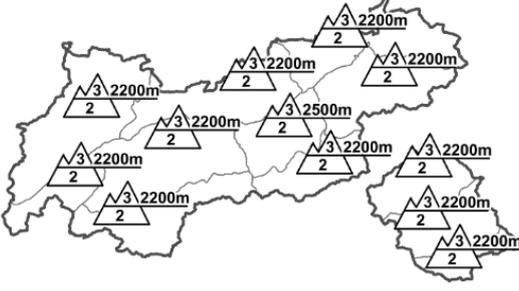
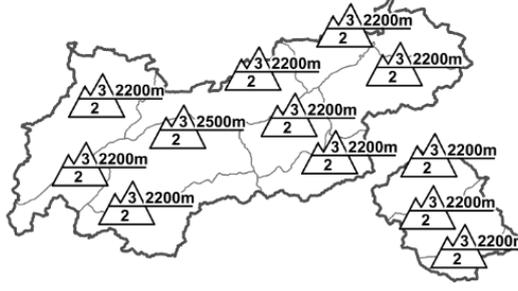




<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 01.04.2003 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 01.04.2003 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz für morgen</b>   <b>ansteigend</b>
				
<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>Allg. Stufe Tirol</b> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Während der Morgenstunden herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr, wobei in hochalpinen Regionen oberhalb etwa 2500m besonders in schattseitigen Hängen die derzeit günstigsten Bedingungen herrschen. Sobald die Sonneneinstrahlung und die Tageserwärmung wieder zum Aufweichen des oberflächigen Harschdeckels führt, wird auch die Lawinengefahr ansteigen. Unterhalb etwa 2200m ist die Gefahr dann als erheblich einzustufen, wobei in sonnenbeschienenen Hängen die Gefahr von Nassschneelawinen bis etwa 2800m hinauf reicht. Es ist vor allem mit dem Abgang von nassen Lockerschneelawinen zu rechnen, die allerdings nicht mehr so häufig auftreten werden, wie am vergangenen Wochenende.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Ab den späten Abendstunden klarte es in weiten Teilen Tirols auf, sodass die in tiefen und mittleren Höhenlagen völlig durchnässte Schneedecke während der Nachtstunden zumindest oberflächlich vefestigt wurde. Teilweise war der Einfluss der Abstrahlung so groß, dass sich sogar ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden hat können. Mit dem angekündigten Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung verliert die Schneedecke ab den späten Vormittagsstunden wieder massiv an Festigkeit. Ab dann wird man in allen Hangrichtungen unterhalb etwa 2200m durch den faulen Schnee durchbrechen. In sonnenbeschienenen Hängen kann dies oftmals sogar bis etwa 2800m hinauf passieren, wobei dies auch von der Hangsteilheit abhängt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Zwischenhoch sorgt heute für überwiegend sonniges und mildes Wetter. Eine Kaltfront beendet morgen diese frühlinghafte Periode. Es wird markant kälter und Schneeschauer fallen immer weiter ins Tal herunter. Richtung Wochenende Besserung, kühl bleibt es aber. Schönes Bergwetter mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Auch die morgendlichen Wolkenreste in den Südalpen verschwinden. Man sollte diesen Tag angesichts der morgigen Wetterumstellung nutzen. Erst schwacher, am Nachmittag auffrischender Westwind. Temperatur in 2000m 0 bis 5 Grad, in 3000m -5 bis -2 Grad.

### TENDENZ

Der Neuschneezuwachs wird zu einem kurzfristigen Anstieg der Lawinengefahr führen.

Patrick Nairz